

ANZEIGE

Portus – ein Wohnprojekt mit Hafenflair

Zwei Bauabschnitte mit einem breit gefächerten Wohnungsmix

Bremen. Das Projekt „Portus“ von Bauatelier Nord – prominent in Bremens Trendquartier Überseestadt gelegen – gibt diesem ein gutes Lebensgefühl, geprägt durch den besonderen Rahmen. Diente bei den Nachbargebäuden „Aqua Viva“ das Wasser als Quelle der Inspiration, wird dort der „Genius Loci“ durch das Thema Hafen beschworen. Die Architektur mit den kompakten Baukörpern, den klaren Fenstergliederungen und ihren massiven Ziegelfassaden zeigt einen unverwechselbaren Charakter mit Reminiszenzen an historische Hafengebäude.

Im Inneren zeigt sich, dass dieses Entwurfskonzept der Architektengruppe OMP und Albert Jo Meyer gut mit den Wohnungszuschnitten harmonisiert. So entsteht ein angenehmes Ambiente für ein besonderes Lebensgefühl, geprägt durch den attraktiven Rahmen, die bevorzugte Lage und eine exklusive Ausführung.

Feine Details

Das Zentrum jeder Wohnung, den Lebensmittelpunkt, bildet der besonders geräumige Wohn-Ess-Koch-Bereich. Davor schließt sich, großzügig dimensioniert, der Balkon an – mit seinen eleganten, leicht getönten Glasbrüstungen. Ein Highlight bieten die architektonisch prägenden „Turmzimmer“ und die Dachterrassen auf dem Haus, mit denen einige Wohnungen ausgestattet sind.

Die Statik des „Portus“ kommt mit wenigen tragenden Elementen aus. Wandverschiebungen, Durchbrüche zu Nachbarräumen, Türänderungen oder besondere Küchenwünsche sind daher möglich. Auch kann die Ausstattung individuell beeinflusst werden – ideal für Menschen, die ihren Freiraum gerne selbst gestalten möchten.

Dem hohen Ausstattungsniveau steht auch die Haustechnik in nichts nach. Sonnenschutz wird durch verdeckte, elektrisch betriebene Lamellenstores gewährleistet. Die durch große, hohe, bodentiefe Fenster lichtdurchfluteten Räume sind mit edlen Eichendielen



Die Wohnungen direkt an der Überseepromenade bieten einen unvergleichlichen Blick auf die Weser.

FOTO: BAUATELIER NORD

OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-
Fachleute stellen
ihre Objekte vor

oder Parkett ausgestattet und erhalten eine Fußbodenheizung. Bad und Gästebad bestechen durch ihr individuelles Design mit großformatigen Fliesen, Spiegelflächen, modernen Objekten und Markenarmaturen. Die gute Wärmedämmung sorgt für eine günstige Energiebilanz. Zügig und leise laufende Lifts mit Edelstahl- und Spiegelflächen sowie verglasten Türen führen bis in die Tiefgarage. LED-Leuchten erhellen die einladend gestalteten Foyers, Treppenhäuser und die Tiefgarage.

„Wir freuen uns, dass die spezielle Architektur neben der erfolgreich abgeschlossenen Vermarktung des Nachbargebäudes „Aqua Viva“ eine hohe Kundenakzeptanz aufweist“, sagt Leoni Wrieden vom Immobilienunternehmen Robert C. Spies. „Die Was-

serlage und die hochwertige Ausstattung geben ‚Portus‘ eine besondere Qualität, die sowohl den Wünschen von Bewohnern als auch den Erwartungen von Investoren entgegen kommt“, fasst sie die Vorzüge des Projektes zusammen.

„Portus“ besteht aus zwei Baukörpern, aufgeteilt in fünf Hauseinheiten. Der Bau des Gebäudes „Portus 1“ hat bereits begonnen. In diesem Gebäude stehen Ein-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Die Kaufpreise für eine rund 110 Quadratmeter große Drei-Zimmer-Wohnung mit direktem Weserblick beginnen bei 432.700 Euro. Der Baubeginn für das Gebäude „Portus 2“ ist noch für dieses Jahr geplant. Angeboten werden dort Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen von etwa 55 bis 107 Quadratmetern. Die Prei-

se für die Zwei-Zimmer-Wohnungen beginnen bei 159.800 Euro. Eine zusätzliche Käuferprovision fällt nicht an. Eine Musterwohnung im benachbarten Gebäude „Aqua Viva“ steht für Besichtigungen nach Absprache zur Verfügung.

Kontakt

■ Für Auskünfte und Reservierungen stehen **Leoni Wrieden und Jasenko Spasojevic vom Immobilienberatungsunternehmen Robert C. Spies KG (Domshof 21, 28195 Bremen) telefonisch unter 04 21 / 173 93-45 und -54 – auch heute von 10 bis 12 Uhr – zur Verfügung. Infos gibt es unter www.portusamfluss.de.**